

Modulbeschreibung

Lebens- und Glaubensthemen basics

Einbettung des Moduls

Die sechs Kurstage sind Teil der Ausbildung zum Fachausweis Mitarbeiter:in Kirchliche Religionspädagogik RefModula. Der Besuch der beiden Kurstage ensa – Fokus Jugend ist obligatorisch für Studierende des Diplomlehrgangs und freiwillig für Absolvent:innen der Ausbildung zum Fachausweis.

Kompetenzerwerb

Die Kurstage von LuG basics dienen dazu, die ausgewiesenen Ressourcen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Dies geschieht im Blick auf:

1. Überfachliche Handlungskompetenz

Sich mit den eigenen kirchlich-theologischen Kompetenzen und Interessen sachdienlich und gewinnbringend in die Kirchliche Arbeit mit jungen Menschen (0–25) einbringen.

2. Fachliche Handlungskompetenz

Inhalte einzelner Einheiten religionsdidaktisch analysieren, didaktische Entscheidungen treffen und die Einheiten planen, umsetzen und evaluieren.

Sofern im Anschluss ein Projekt geplant ist (z.B. Feier, Elternanlass, Gemeindefest), in Absprache mit weiteren Verantwortlichen mit Kindern und Jugendlichen Elemente dazu vorbereiten und deren Umsetzung begleiten.

Modultitel	LuG basics
Dozierende	Kernteam RefModula und externe Referent:innen
Leistungsnachweis	Schriftlicher Lernbericht über drei ausgewählte Modultage (Aufwand ca. 8h)

Kurstag 1	Heterogenität und Rituale
Voraussetzungen	Modulblock «Einführung in die religionspädagogische Tätigkeit»
Dozierende	Bettina Trösch, Evelyne Reichen
Ressourcen	Wissen • Kennen Grundlagen der religiösen Entwicklung und Aspekte der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. • Kennen religionspädagogische und didaktische Prinzipien. Haltungen • Ergebnisoffenheit im Hinblick auf religionspädagogische Lernprozesse. Fertigkeiten • Setzen innerhalb der Bildungsangebote Impulse, die die Tn dazu ermutigen, das Leben in Verbundenheit mit Gott, den Menschen und der Schöpfung zu gestalten. • Gestalten Bildungssettings so, dass die Teilnehmenden zur eigenen religiösen Deutung ihrer Erfahrungen ermutigt und befähigt werden.
Inhalte	• Pädagogik der Vielfalt • Theologische Gedanken zu Inklusion (Menschen- und Gottesbild) • Gestaltung von Ritualen • Klinische Störungsbilder (ADHS, ASS, ...) • Gruppenführung und Klima • Unterstützungsangebote durch Refbejuso
Lernzeit	1 Modultag à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden)

Kurstag 2	Symboldidaktik
Voraussetzungen	Modulblock «Theologie 1 Bibel 1»
Dozierende	Susanne Kühni
Ressourcen	Wissen • Kennen Grundlagen der religiösen Entwicklung und Aspekte der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. • Kennen religionspädagogische und didaktische Prinzipien. Haltungen • Ergebnisoffenheit im Hinblick auf religionspädagogische Lernprozesse. Fertigkeiten • Gestalten Bildungssettings so, dass die Teilnehmenden zur eigenen religiösen Deutung ihrer Erfahrungen ermutigt und befähigt werden.
Inhalte	• Zeichen, Symbole, Metaphern • Religiöse Sprache als didaktische Herausforderung • Hermeneutische Zugänge zu biblischen Wundererzählungen
Lernzeit	1 Modultag à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden)

Kurstag 3	Prävention von Machtmissbrauch
Voraussetzungen	Modulblock «Einführung in die religionspädagogische Tätigkeit»
Dozierende	Susanne Kühni, Andreas Althaus Tara
Ressourcen	Wissen • Kennen Verhaltenskodizes und Schutzkonzepte für die Arbeit mit jungen Menschen. Haltungen • Entwickeln ein Verständnis für Funktion und Notwendigkeit von Verhaltenskodizes und Schutzkonzepten. Fertigkeiten • Gestalten Beziehungen im Bewusstsein ihrer Rolle und sensibel für die Frage von Macht sowie Nähe und Distanz. • Setzen angemessene Grenzen. • Gestalten den Rollenwechsel zwischen beruflichem und privatem Umfeld aktiv und bewusst • Gestalten Bildungssettings so, dass die Teilnehmenden zur eigenen religiösen Deutung ihrer Erfahrungen ermutigt und befähigt werden.
Inhalte	• Verhaltenskodex und Schutzkonzept Refbejuso • Spezifisch für die Kirchliche Arbeit mit jungen Menschen: ◦ Kennzeichen professioneller Nähe ◦ Gestaltung von Risikosituationen ◦ Strafrechtlich relevante Grenzüberschreitungen • Spiritueller Missbrauch • Sexualisierte Gewalt
Lernzeit	1 Modultag à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden)
Spezielles	Für Absolvent:innen Assistenz Kirchliche Religionspädagogik: Besuch freiwillig, aber empfohlen

Kurstag 4	Elementarisieren
Voraussetzungen	Modulblock «Theologie 1 Bibel 1»
Dozierende	Rahel Voirol
Ressourcen	Wissen • Kennen Grundlagen der religiösen Entwicklung und Aspekte der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. • Kennen religionspädagogische und didaktische Prinzipien. Haltungen • Ergebnisoffenheit im Hinblick auf religionspädagogische Lernprozesse. Fertigkeiten • Gestalten Bildungssettings so, dass die Teilnehmenden zur eigenen religiösen Deutung ihrer Erfahrungen ermutigt und befähigt werden. • Schaffen Möglichkeiten, Ausdrucksformen von Glauben auszuprobieren und sind darin Vorbild.
Inhalte	• Eigene Wahrnehmung eines biblischen Texts gestalterisch umsetzen • Deutungsprozess mit eigenen Bildern in der Gruppe erleben • Dimensionen der Elementarisierung • Lerngegenstandsanalyse
Lernzeit	1 Modultag à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden)

Kurstag 5	ErzählDidaktik
Voraussetzungen	Modulblock «Theologie 1 Bibel 1» und Modul «Grundlagen Religionspädagogik»
Dozierende	Rahel Voirol
Ressourcen	Wissen • Kennen religionspädagogische und didaktische Prinzipien. Haltungen • Ergebnisoffenheit im Hinblick auf religionspädagogische Lernprozesse. Fertigkeiten • Gestalten Bildungssettings so, dass die Teilnehmenden zur eigenen religiösen Deutung ihrer Erfahrungen ermutigt und befähigt werden.
Inhalte	• ErzählDidaktik nach M. Steinkühler • Prüfen von Nacherzählungen biblischer Texte • Erzählvorlagen selbst anpassen oder verfassen – erste Übungen
Lernzeit	1 Modultag à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden)

Kurstag 6	Spiritualität
Voraussetzungen	Modulblock «Einführung in die religionspädagogische Tätigkeit»
Dozierende	N.N.
Ressourcen	Wissen • Kennen unterschiedliche Formen spirituellen Ausdrucks. Haltungen • Sind sich ihrer eigenen Spiritualität bewusst. Fertigkeiten • Pflegen einen gesunden Umgang mit den eigenen Ressourcen. • Schaffen Möglichkeiten, Ausdrucksformen von Glauben auszu-probieren und sind darin Vorbild.
Inhalte	• Spirituelle Formen ausprobieren • Übungen zu persönlicher Spiritualität • Reflexion und Austausch über Erfahrungen
Lernzeit	1 Modultag à 16h (8 Präsenzlektionen und ebenso viele Lernstunden)

Kurstag 7 + 8	Ensa – Fokus Jugend
Voraussetzungen	Aufnahme in die Ausbildung zum/zur Mitarbeitenden Kirchliche Religionspädagogik
Dozierende	Bettina Beer, Helena Durtschi, Alena Gaberell
Ressourcen	Wissen • Kennen Grundlagen der religiösen Entwicklung und Aspekte der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. • Verfügen über Grundwissen zu psychischer Gesundheit. • Verfügen über psychologisches Grundwissen zu existenziellen Krisen. Haltungen • Sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und gezielt abzugeben. Fertigkeiten • Reagieren situationsgerecht im Rahmen ihrer religionspädagogischen Tätigkeit.
Inhalte	Standardisiertes Kursmodul von Pro mente sana, das von Refbejuso angeboten wird (vgl. ensa Erste-Hilfe-Kurs) • Grundlagenwissen zu psychischen Erkrankungen • Unterstützung in Krisensituationen • 5 Schritte-Modell der ersten Hilfe für psychische Gesundheit Text
Lernzeit	2 Modultage, insg. 14h (individuelle Vor- und Nachbereitung)
Spezielles	Für Absolvent:innen Fachausweis Kirchliche Religionspädagogik: Besuch freiwillig, aber empfohlen

Juni 2026 / Kernteam RefModula